

II-1673 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 873/J
1976 -12- 13

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. BAUER
und Genossen
an den Bundesminister für Justiz
betreffend die Schmuggelaffäre um Zigaretten, Kaviar und
Parfüm

In den vergangenen Wochen erschienen zahlreiche Presse-
meldungen über eine Schmuggelaffäre um Zigaretten, Kaviar
und Parfüm, in die eine Reihe von In- und Ausländern ver-
wickelt sein sollen. In diesem Zusammenhang werden auch
immer wieder Vermutungen in die Richtung geäußert, daß
auch Diplomaten in den Schmuggel verwickelt gewesen sein
könnten.

"Die Wochenpresse" schreibt in ihrer Ausgabe vom 8.12.1976
auf Seite 4 unter dem Titel "Rasche Prüfung" u.a. folgendes:

"Die Schmuggelaffäre um Zigaretten, Kaviar und Parfüm, die
in Wien Kreise von einem japanischen China-Restaurateur zu
Diplomaten und ins Rathaus gezogen hat, dreht sich nun selbst
im Kreis: Staatsanwalt Walter Nemeč hat den Akt abermals an
die Zollfahndung zurückgewiesen. Johann Blasina, Chef der
Schmuggeljäger, muß die Menge des schwarzen Gutes noch ein-
mal überprüfen".

Um wenigstens einigermaßen Klarheit in diese aufklärungs-
bedürftigen Vorgänge zu bringen, richten die gefertigten
Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Justiz folgende

- 2 -

A n f r a g e :

- 1) Welche Ergebnisse haben die bisher durchgeführten gerichtlichen Erhebungen in der oben genannten Affäre erbracht ?
- 2) Gegen wieviele Personen ist derzeit in diesem Zusammenhang ein Gerichtsverfahren anhängig ?
- 3) Wieviele davon sind Ausländer und wieviele Inländer ?
- 4) Haben die bisher durchgeführten Erhebungen Hinweise ergeben, daß auch Diplomaten in die Angelegenheit verwickelt sind ?